

Inhalt

Vorwort	5
Kapitel 1: Das Kind im Mittelpunkt: Bindung und Beziehung als Grundlage der Pflegesituation	7
Pflege in der Kita: der gesetzliche Rahmen	8
Bindung und Beziehung entstehen wechselseitig	9
Beziehungs- und Resonanzerfahrungen prägen das Selbst	10
Gleichwürdigkeit und Integrität	12
Die Kooperationsbereitschaft von Kindern	15
Responsivität – das Antwortverhalten der pädagogischen Fachkraft	18
Kapitel 2: Kindeswohl und Kinderschutz	23
Übergriffiges und gewaltvolles Handeln verhindern	24
Kapitel 3: Mehr als hygienische Notwendigkeit: Beziehungsvolle Pflege	27
Fürsorge und Pflege – ein Gedanke zu Begrifflichkeiten	28
Pflegesituationen sind Schlüsselmomente des Alltags	30
Warum die Gestaltung der Pflegesituation so wichtig ist	31
Die Bedeutung der Sprache und des Dialogs	37
Wickeln im beziehungsvollen Miteinander	39
Der Weg zur Ausscheidungsautonomie	42
Bildungsaufgabe Selbstfürsorge	47
Körpererfahrungen ermöglichen, Selbstpflegekompetenz unterstützen	49
Bildungsraum Garderobe: An-, Aus- und Umziehen	52
Professioneller Umgang mit Ekel	57
Fäkalsprache bei Kindern	59

Kapitel 4 Auswirkungen auf Strukturen und Ablaufen	61
Im Spannungsfeld vielfältiger Anforderungen	62
Reflexion: Wie sind die Rahmenbedingungen bei uns?	63
Den Übergang in die Pflegesituation gestalten	65
 Kapitel 5 Vorurteilsbewusste und kultursensible Zusammenarbeit mit Eltern und Familien	 73
Einblick in die familiäre Pflegekultur	74
Pflegesituationen in der Eingewöhnungszeit	77
Umgang mit Elternwünschen	78
Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit mit den Familien	80
 Kapitel 6 Der Sanitarraum als Bildungsort	 85
Raumgestaltung, die Bildungsprozesse fördert	86
Der Wickelbereich	88
Der Waschbereich	91
Der Toilettenbereich	94
 Literatur und Quellen	 96
Über die Autorin & Dank	98